

Miriam Wegner

Die Beendigung von Bürgschaften und Befreiungsansprüche des Bürgen

Miriam Wegner
Die Beendigung von Bürgschaften und
Befreiungsansprüche des Bürgen

Miriam Wegner

Die Beendigung von Bürgschaften und Befreiungsansprüche des Bürgen

Tectum Verlag

Miriam Wegner

Die Beendigung von Bürgschaften und
Befreiungsansprüche des Bürgen

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2018
ePDF: 978-3-8288-7006-2

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4151-2
im Tectum Verlag erschienen.)

Zugleich: Dissertation an der Fakultät für Rechtswissenschaft
der Universität Hamburg, 2018

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Inhaltsübersicht

Einleitung	1
A. Einführung in die Thematik	1
B. Problemaufriss.....	3
C. Ziele der Untersuchung.....	4
D. Gang der Darstellung	5
Kapitel 1 Die Kündigung von Bürgschaften.....	9
A. Die Kündigung als adäquates Beendigungsinstrument	9
I. Der Begriff des Dauerschuldverhältnisses.....	9
II. Die Bürgschaft als Dauerschuldverhältnis	17
III. Verortung der Bürgschaftskündigung im Regelungssystem des Bürgerlichen Gesetzbuchs	26
B. Rechtsfolgen der Bürgschaftskündigung.....	27
I. Rechtsfolgen der Kündigung nach allgemeinen Grundsätzen	28
II. Darstellung der verschiedenen Leistungspflichten im Bürgschaftsverhältnis	30
III. Rechtsfolgen der Bürgschaftskündigung	37
C. Voraussetzungen der Bürgschaftskündigung	52
I. Außerordentliche Kündigung	52
II. Ordentliche Kündigung	71
D. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	98

Kapitel 2 Kontokorrentbürgschaften	103
A. Kontokorrentverhältnis	104
I. Auswirkung der Verrechnung	105
II. Ablauf der Verrechnung	109
III. Wirkung des Saldoanerkenntnisses	114
B. Wirkung der Kontokorrentbürgschaft	117
I. Kontokorrentsaldobürgschaft	117
II. Kontokorrentforderungsbürgschaft	119
C. Rechtsfolgen der Kündigung von Kontokorrentbürgschaften	139
I. Bestimmung der Einstandspflicht des Bürgen bei Kündigung von Kontokorrentbürgschaften	140
II. Rückführung der Einstandspflichten des Bürgen	159
III. Vorzeitige Befreiung des Bürgen von bereits entstandenen Einstandspflichten	164
D. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	192
 Kapitel 3 Rücktritt, Widerruf und Störung der Geschäftsgrundlage	197
A. Rücktritt	197
I. Vertragliches Rücktrittsrecht	198
II. Rücktrittsrecht des Hauptschuldners vor Vollzug des gesicherten Schuldverhältnisses	198
III. Verletzung von Leistungspflichten des Bürgschaftsgläubigers	201
B. Widerruf	202
I. Haustürwiderruf	203
II. Widerruf nach Verbraucherdarlehensrecht	207
C. Störung der Geschäftsgrundlage	209
I. Grundsätze des Rechtsinstituts der Störung der Geschäftsgrundlage	210
II. Meinungsstand zur Störung der Geschäftsgrundlage im Bürgschaftsrecht ...	213
III. Übertragbarkeit der gewohnheitsrechtlich anerkannten Grundsätze auf die Rechtslage nach der Schuldrechtsreform	225
D. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	229
I. Rücktritt	230

II. Widerruf.....	231
III. Störung der Geschäftsgrundlage.....	232
Kapitel 4 Schuldrechtliche Befreiungsansprüche des Bürgen	235
A. Befreiungsansprüche gegen den Hauptschuldner	235
I. Vollstreckung eines Anspruchs auf Befreiung von bereits entstandenen Einstandspflichten	237
II. Anwendungsbereich und Voraussetzungen von Befreiungsansprüchen	249
III. Nebenpflicht des Hauptschuldners zur Schonung des Bürgen.....	322
B. Ansprüche auf Entlassung des Bürgen aus der Bürgschaft	324
I. Die Figur des Ersatzbürgen.....	326
II. Übersicherung	360
C. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	361
I. Befreiungsansprüche des Bürgen gegen den Hauptschuldner	362
II. Ansprüche auf Entlassung des Bürgen aus der Bürgschaft.....	365
Fazit	367

Vorwort

Die Arbeit lag im Sommersemester 2017 an der Universität Hamburg als Dissertation vor. Die mündliche Prüfung fand am 31. Januar 2018 statt. Rechtsprechung, Kommentar- und Spezialliteratur sind auf dem Stand Juni 2017.

Ich möchte mich bei meinem Doktorvater Herrn Prof. Dr. Kai-Oliver Knops für die Betreuung der Arbeit bedanken. Herr Prof. Dr. Knops hat mein Interesse am Bank- und Kapitalmarktrecht sowie an der wissenschaftlichen Arbeit während des Studiums geweckt und mir während der Promotionszeit alle Freiräume gelassen.

Zu tiefem Dank verpflichtet bin ich auch meiner Familie und lieben Freunden, die mir stets unterstützend zur Seite standen und die Arbeit korrekturgelesen haben. Besonders zu erwähnen sind Sebastian Strack und mein Vater Wolfgang Wegner. Für die Unterstützung bei der Formatierung der Arbeit bedanke ich mich herzlich bei Sylvia Rauch.

Berlin, im März 2018

Miriam Wegner

Literaturverzeichnis

- Andres, Dirk / Leithaus, Rolf / Dahl, Michael, Insolvenzordnung, 3. Auflage München 2014 (zitiert als Andres/Leithaus-Bearbeiter).*
- Bamberg, Florian, Nach der Finanzkrise - Deutsche Unternehmen nehmen wieder mehr Schulden auf, <http://www.finance-magazin.de/geld-liquiditaet/kredite-und-anleihen/deutsche-unternehmen-nehmen-wieder-mehr-schulden-auf-1347059/>, zuletzt abgerufen am 6. Juli 2017.*
- Bamberger, Heinz Georg (Hrsg.) / Roth, Herbert (Hrsg.), Beck'scher Online-Kommentar BGB, München 2017, 42. Edition, Stand: 1. Februar 2017 (zitiert als BeckOK-Bearbeiter).*
- Dies., Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, 3 Bände, 3. Aufl. München 2012 (zitiert als Bamberger/Roth-Bearbeiter).*
- Baumbach, Adolf (Begr.) / Hopt, Klaus J. / Kumpan, Christoph u.a., Handelsgesetzbuch, 37. Aufl. München 2016 (zitiert als Baumbach/Hopt-Bearbeiter).*
- Becker, Bernhard / Böttger, Peter / Ergün, Ismail u. a., Basel III und die möglichen Auswirkungen auf die Unternehmensfinanzierung, DStR 2011, 375 ff.*
- Beckmann, Roland (Hrsg.) / Matusche-Beckmann, Annemarie (Hrsg.), Versicherungsrechtshandbuch, 3. Aufl. München 2015 (zitiert als Beckmann/Matusche-Beckmann-Bearbeiter).*
- Beitzke, Günther, Nichtigkeit, Auflösung und Umgestaltung von Dauerschuldverhältnissen, Schloß Bleckede a. d. Elbe 1948 (Nachdruck 1968) (zitiert als Beitzke, Dauerschuldverhältnisse).*
- Blaurock, Uwe, Das Anerkenntnis beim Kontokorrent, NJW 1971, 2006 ff.*
- Bork, Reinhard, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs, 4. Aufl. Tübingen 2016 (zitiert als Bork, BGB AT).*
- Brox, Hans (Begr.) / Henssler, Martin, Handelsrecht, 22. Aufl. München 2016 (zitiert als Brox/Henssler, Handelsrecht).*
- Bub, Wolf-Rüdiger (Hrsg.) / Kraemer, Hans-Jörg (Hrsg.), Handbuch der Geschäfts- und Wohnraummiete, 4. Aufl. München 2014 (zitiert als Bub/Kraemer-Bearbeiter).*
- Bülow, Peter, Recht der Kreditsicherheiten – Sachen und Rechte, Personen, 8. Aufl. Heidelberg 2012 (zitiert als Bülow, Recht der Kreditsicherheiten).*
- Ders., Sicherungsgeschäfte als Haustür- oder Verbraucherkreditgeschäfte, NJW 1996, 2889 ff.*

- Ders., Verbraucherkreditlinie, Verbraucherbegriff und Bürgschaft, ZIP 1999, 1613 ff.
- Bundesgeschäftsstelle Landesbausparkassen, Bausparkassen-Fachbuch 2011/2012, Stuttgart 2011 (zitiert als Bausparkassen-Fachbuch 2011/2012-Bearbeiter).
- Bundeszentrale für politische Bildung, Das Europalexikon, <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/176846/eurokrise>, zuletzt abgerufen am 6. Juli 2017.
- Dies., Globale Finanz- und Wirtschaftskrise, http://www.bpb.de/wissen/913DGH_0,0,Globale_Finanz_und_Wirtschaftskrise.html, zuletzt abgerufen am 6. Juli 2017.
- Bydlinski, Peter, Die Bürgschaft im österreichischen und deutschen Handels-, Gesellschafts- und Wertpapierrecht, Wien und New York 1991 (zitiert als Bydlinski, Bürgschaft).
- Ders., Die Kündigung der Bürgschaft, in: Horn, Norbert (Hrsg.) / Lwowski, Hans-Jürgen (Hrsg.) / Nobbe, Gerd (Hrsg.), Festschrift für Herbert Schimansky, Köln 1999, S. 299 ff. (zitiert als Bydlinski, FS Schimansky).
- Canaris, Claus-Wilhelm, Handelsrecht, 24. Aufl. München 2006 (zitiert als Canaris, Handelsrecht).
- Ders., Nichtabnahmenschädigung und Vorfälligkeitsvergütung bei Darlehen mit fester Laufzeit, in: Hadding, Walther (Hrsg.) / Hopt, Klaus J. (Hrsg.) / Schimansky, Herbert (Hrsg.), Vorzeitige Beendigung von Finanzierungen, Bankrechtstag 1996, Berlin und New York 1997, S. 3 ff. (zitiert als Canaris, Bankrechtstag 1996).
- Ders., Die Verrechnung beim Kontokorrent (1. Teil), DB 1972, 421 ff.
- Ders., Die Verrechnung beim Kontokorrent (2. Teil), DB 1972, 469 ff.
- Dach, Eberhard, Anmerkung zu OLG Celle, Urteil vom 05. Oktober 1988 – 3 U 306/87, WuB I F 1 a - 24.89, 1259 ff.
- Dähn, Sabine, Die Wirksamkeit von Globalbürgschaften von Gesellschaftern und Geschäftsführern für Verbindlichkeiten der Gesellschaft, ZBB 2000, 61 ff.
- Dauner-Lieb, Barbara (Hrsg.) / Heidel, Thomas (Hrsg.) / Ring, Gerhard (Hrsg.), BGB-Kommentar, 6 Bände, 3. Aufl. Baden-Baden 2014 ff. (zitiert als NoKoBGB-Bearbeiter).
- Derleder, Peter (Hrsg.) / Knops, Kai-Oliver (Hrsg.) / Bamberger, Heinz Georg (Hrsg.), Deutsches und europäisches Bank- und Kapitalmarktrecht, 3. Aufl. Heidelberg 2017 (zitiert als Derleder/Knops/Bamberger-Bearbeiter).
- Derleder, Peter, Die unbegrenzte Kreditbürgschaft, NJW 1986, 100 ff.
- Ders., Im Überblick: Die Sicherung des Vermieters durch Barkaution, Bürgschaft, Verpfändung, Sicherungsabtretung und Schuldübernahme, NZM 2007, 601 ff.
- Ders. / Bartels, Klaus, Der bürgende Ehegatte in der Trennungskrise, FuR 1995, 224 ff.

- Diepen, Gerhard / Sauter, Werner*, Wirtschaftslehre für den Bankkaufmann – Allgemeine Wirtschaftslehre Spezielle Bankbetriebslehre, 3. Aufl. Wiesbaden 1991 (zitiert als *Diepen/Sauter, Wirtschaftslehre für den Bankkaufmann*).
- Ditteneij, Bernhard*, Die Anfechtung vollzogener Dauerrechtsverhältnisse: zugleich ein Beitrag zur Lehre vom Dauerrechtsverhältnis, Diss. Heidelberg, 1968 (zitiert als *Ditteneij, Dauerrechtsverhältnis*).
- Düringer, Adelbert (Hrsg.) / Hachenburg, Max (Hrsg.)*, Das Handelsgesetzbuch, Band 4, 3. Aufl. Mannheim u. a. 1932 (zitiert als *Düringer/Hachenburg-Bearbeiter*).
- Ebenroth, Carsten Thomas (Begr.) / Boujong, Karlheinz (Begr.) / Joost, Detlev (Begr.) u. a.*, Handelsgesetzbuch, 2 Bände, 3. Aufl. München 2014 (zitiert als *E/B/J/S-Bearbeiter*).
- Ebhhardt, Hermann*, Die Beendigung des Dauerschuldverhältnisses, Diss. Leipzig, Freiberg i. Sa. 1934 (zitiert als *Ebhhardt, Dauerschuldverhältnis*).
- Eilenberger, Guido*, Bankbetriebswirtschaftslehre – Grundlagen, Internationale Bankleistungen, Bank-Management, 8. Aufl. München 2012 (zitiert als *Eilenberger, Bankbetriebswirtschaftslehre*).
- Emmerich, Jost*, Auswirkungen der Mietrechtsänderungen auf Kündigungen, WuM 2013, 323 ff.
- Ensthaler, Jürgen (Hrsg.) / Bandasch, Georg (Begr.)*, Gemeinschaftskommentar zum Handelsgesetzbuch mit UN-Kaufrecht, 8. Aufl. Neuwied 2015 (Ensthaler-Bearbeiter).
- Erman*, Bürgerliches Gesetzbuch, begr. von Walter Erman und hrsg. von Harm Peter Westermann, (bis 13. Aufl.) und Barbara Grunewald (ab. 14. Aufl.), 2 Bände, – 14. Aufl. Köln 2014 (zitiert als *Erman-Bearbeiter*),
– 12. Aufl. Köln 2008 (zitiert als *Erman-Bearbeiter* (12. Aufl.)).
- Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*, Agenda Mittelstand, Wege zum Wachstum, Finanzierungsverhalten im deutschen Mittelstand, <http://docplayer.org/8381914-Studie-finanzierungsstrukturen-im-deutschen-mittelstand-weg-zum-wachstum-volkswirtschaftliche-impulse-durch-innovative-unternehmensfinanzierung.html>, zuletzt abgerufen am 26. Mai 2017.
- Esser, Josef (Begr.) / Schmidt, Eike*, Schuldrecht, Band 1: Allgemeiner Teil, 1. Teilband, 8. Aufl. Heidelberg 1995 (zitiert als *Esser/Schmidt, Schuldrecht AT*).
- Fikentscher, Wolfgang / Heinemann, Andreas*, Schuldrecht, 10. Aufl. Berlin 2006 (zitiert als *Fikentscher/Heinemann, Schuldrecht*).
- Fischer, Reinfried / Klanten, Thomas*, Bankrecht – Grundlagen der Praxis, 4. Aufl. Köln 2010 (zitiert als *Fischer/Klanten, Bankrecht*).
- Flume, Werner*, Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, Zweiter Band: Das Rechtsgeschäft, 2 Bände, 4. Aufl. Berlin u. a. 1992 (zitiert als *Flume, Das Rechtsgeschäft*).
- Fritzsche, Jörg*, Die Pfändbarkeit offener Kreditlinien, DStR 2002, 265 ff.

- Gamp, Lothar / Werner, Horst, Die Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters einer Personengesellschaft für Darlehen aufgrund von Kreditzusagen, ZHR 147 (1983), 1 ff.
- Ganten, Hans (Hrsg.) / Jansen, Günther (Hrsg.) / Voit, Wolfgang (Hrsg.), Beck'scher VOB-Kommentar – Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B, 3. Auflage München 2013 (zitiert als Ganten/Jansen/Voit-Bearbeiter).
- Gay, Barbara, Der Beginn der Verjährungsfrist bei Bürgschaftsforderungen, NJW 2005, 2585 ff.
- Geißler, Markus, Der Befreiungsanspruch des Bürgen und seine Vollstreckungsrechtliche Durchsetzung, JuS 1988, 452 ff.
- Ders., Der Wegfall der Geschäftsgrundlage im Rahmen des Bürgschaftsvertrages, NJW 1988, 3184 ff.
- Geldmacher, Günther, Die Kaution im Miet- und Pachtverhältnis, DWW 2002, 182 ff.
- Gernhuber, Joachim, Das Schuldverhältnis, Tübingen 1989 (zitiert als Gernhuber, Das Schuldverhältnis).
- Gerstenberger, Juliane, Im Wandel: die Kapitalstruktur der Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes, <https://www.kfw.de/PDF/Download-Center/Konzernthemen/Research/PDF-Dokumente-Fokus-Volkswirtschaft/Fokus-Nr.-109-November-2015-Kapitalmarktstruktur-der-Unternehmen-des-Verarbeitenden-Gewerbes.pdf>, zuletzt abgerufen am 6. Juli 2017.
- Gierke, Otto v., Dauernde Schuldverhältnisse, JherBj. 64 (1914), 355 ff.
- Glanegger, Peter / Kirnberger, Christian / Kusterer, Stefan u. a., Heidelberger Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 7. Aufl. Heidelberg 2007 (zitiert als HK-Bearbeiter).
- Göppert, Heinrich, Zur Vereinfachung der Lehre vom Kontokorrent, ZHR 102 (1936), 161 ff.
- Görmer, Gerald, Der Befreiungsanspruch, JuS 2009, 7 ff.
- Graf Lambsdorff, Georg / Skora, Bernd, Handbuch des Bürgschaftsrechts, München 1994 (zitiert als Graf Lambsdorff/Skora, Bürgschaftsrecht).
- Graf v. Westphalen, Friedrich, Bürgschaft und Verbraucherkreditgesetz, DB 1998, 295 ff.
- Grill, Wolfgang (Hrsg.) / Perczynski, Hans (Hrsg.), Wirtschaftslehre des Kreditwesens, 39. Aufl. Troisdorf 2005 (zitiert als Grill/Perczynski, Wirtschaftslehre des Kreditwesens).
- Gschnitzer, Franz, Die Kündigung nach deutschem und österreichischem Recht, JherBj. 76 (1926), 317 ff.
- Gummert, Hans (Hrsg.) / Weipert, Lutz (Hrsg.), Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 1: BGB-Gesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Partnerschaftsgesellschaft, Partenreederei, EWIV, 4. Aufl. München 2014 (zitiert als MünchHdb. GesR I-Bearbeiter).

- Gutzler, Helmut, Lösung von Dauerlieferungsverträgen durch Rücktritt und Kündigung, Diss. Heidelberg, Philippsburg 1938 (zitiert als Gutzler, Lösung von Dauerlieferungsverträgen).
- Heckschen, Heribert (Hrsg.) / Herrler, Sebastian (Hrsg.) / Starke, Timm (Hrsg.), Beck'sches Notar-Handbuch, 6. Aufl. München 2015 (zitiert als BeckNotarHdb-Bearbeiter).
- Hefermehl, Wolfgang, Grundfragen des Kontokorrents, in: Nipperdey, Hans Karl (Hrsg.), Das deutsche Privatrecht in der Mitte des 20. Jahrhunderts, Festschrift für Heinrich Lehmann zum 80. Geburtstag, 2 Bände, Berlin u. a. 1956, S. 547 ff. (zitiert als Hefermehl, FS Nipperdey).
- Heidenhain, Martin (Hrsg.) / Meister, Burkhardt W., Münchener Vertragshandbuch, Band 1: Gesellschaftsrecht, 7. Aufl. München 2011 (zitiert als MünchVerHdb. GesR-Bearbeiter).
- Heile, Bernhard, Ersatzmietergestellung bei Wohn- und Geschäftsraummiete, ZMR 1990, 249 ff.
- Heß, Burkhard, Das neue Schuldrecht – In-Kraft-Treten und Übergangsregelungen, NJW 2002, 253 ff.
- Heymann, Ernst (Begr.) / Horn, Norbert (Hrsg.), Handelsgesetzbuch, 4 Bände, 2. Aufl. Berlin 1995 ff. (zitiert als Heymann-Bearbeiter).
- Hinz, Werner, Langer Zeitmietvertrag und Kündigungsausschluss bei der Wohnraummiete, NZM 2003, 659 ff.
- Hoffmann-Becking, Michael (Hrsg.) / Gebele, Alexander (Hrsg.), Beck'sches Formularbuch Bürgerliches, Handels- und Wirtschaftsrecht, 12. Aufl. München 2016 (zitiert als MünchFormWR-Bearbeiter).
- Honsell, Heinrich, Römisches Recht, 8. Aufl. Heidelberg 2015 (zitiert als Honsell, Römisches Recht).
- Hopt, Klaus J. / Müllbert, Peter O., Kreditrecht, Berlin 1989 (zitiert als Hopt/ Müllbert, Kreditrecht).
- Horn, Norbert, Vertragsdauer, in: Bundesminister der Justiz (Hrsg.), Gutachten und Vorschläge zur Überarbeitung des Schuldrechts, Band 1, Köln 1981, S. 551 ff. (zitiert als Horn, Überarbeitung des Schuldrechts).
- Ders., Bürgschaftsrecht 2000, ZIP 2001, 93 ff.
- Huber, Ulrich, Leistungsstörungen, Band 1, Tübingen 1999 (zitiert als Huber, Leistungsstörungen).
- Hübner, Ulrich, Handelsrecht, 5. Aufl. Heidelberg 2004 (zitiert als Hübner, Handelsrecht).
- Hülsmann, Christoph, Anwaltssozietät: Rechtsprechungsreport zu Austrittsfolgen, NZG 2001, 625 ff.
- Hunke, Ronald, Die Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters, Baden-Baden 1987 (zitiert als Hunke, Die Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters).

- Jakobs, Horst Heinrich (Hrsg.) / Schubert, Werner (Hrsg.), Die Beratung des Bürgerlichen Gesetzbuchs, 12 Bände, Berlin und New York 1978 ff. (zitiert als Jakobs/Schubert-Bearbeiter).*
- Jauernig, Othmar (Begr.) / Stürner, Rolf (Hrsg.), Bürgerliches Gesetzbuch mit Rom-I-, Rom -II-, Rom-III-VO, EG-UntVO/HUntProt und EUerbVO – Kommentar, 16. Aufl. München 2015 (zitiert als Jauernig-Bearbeiter).*
- Kautzsch, Michael, Der Freistellungsanspruch des Gesellschafters, NZG 2011, 736 ff.*
- Kelsen, Hans, Reine Rechtslehre, 2. Auflage Wien 1960 (zitiert als Kelsen, Reine Rechtslehre).*
- Klingsporn, Burkhard, Zum Widerruf von Bürgschaftserklärungen bei Haustürge-schäften, NJW 1991, 2259 ff.*
- Knöchlein, Gerhard, Abfindungsvereinbarungen bei Personalhandelsgesellschaften, DNotZ 1960, 452 ff.*
- Knops, Kai-Oliver, Verbraucherschutz bei der Begründung, Beendigung und Über-nahme von Immobiliarkreditverhältnissen, Berlin u. a. 2000 (zitiert als Knops, Verbraucherschutz).*
- Ders., Die Ersatzkreditnehmerstellung, WM 2000, 1427 ff.*
- Koch, Stefan, Anwendung der Anlassrechtsprechung auf Bürgschaften von Ge-schäftsführern und Gesellschaftern, NJW 2000, 1996 ff.*
- Kollbach, Klaus, Die Neuregelung der Nachhaftung ausgeschiedener persönlich haftender Gesellschafter, GmbHR 1994, 164 ff.*
- Koller, Ingo / Kindler, Peter / Roth, Wulf-Henning u.a., Handelsgesetzbuch, 8. Aufl. München 2015 (zitiert als Koller/Kindler/Roth -Bearbeiter).*
- Krauß, Hans-Frieder (Hrsg.) / Weise, Stefan (Hrsg.), Beck'sche Online Formulare Vertragsrecht, München, Stand: 1. September 2011 (zitiert als BeckOF-Bearbei-ter).*
- Krebs, Peter, Die große Schuldrechtsreform, DB 2000, Beil. 14, 1 ff.*
- Krotter, Simon, Kapitalkosten und Kapitalstrukturen ausgewählter deutscher Un-ternehmen – eine empirische Untersuchung, https://www.destatis.de/DE/Ueber_Usn/UnsereAufgaben/GerhardFuerstPreis/Preistraeger/2003/Krotter.pdf?__bl_0b=publicationFile, zuletzt abgerufen am 6. Juli 2017.*
- Kümpel, Siegfried (Hrsg.) / Wittig, Arne (Hrsg.), Bank- und Kapitalmarktrecht, 4. Aufl. Köln 2011 (zitiert als Kümpel/Wittig-Bearbeiter).*
- Langenberg, Hans / Zehlein, Kai, Schönheitsreparaturen, Instandsetzung und Rückgabe bei Wohn- und Gewerberaum, 5. Aufl. München 2015 (zitiert als Langenberg/Zehlein, Schönheitsreparaturen).*
- Larenz, Karl, Lehrbuch des Schuldrechts, Band 1: Allgemeiner Teil, 14. Aufl. Mün-chen 1987 (zitiert als Larenz, Schuldrecht AT).*
- Ders. (Begr.) / Canaris, Claus-Wilhelm, Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 3. Aufl. Berlin u. a. 1995 (zitiert als Larenz/Canaris, Methodenlehre).*

- Lindner-Figura, Jan (Hrsg.) / Oprée, Frank (Hrsg.) / Stellmann, Frank (Hrsg.), Geschäftsraummiete – Handbuch, 4. Aufl. München 2017* (zitiert als Lindner-Figura/Oprée/Stellmann-Bearbeiter).
- Looschelders, Dirk, Schuldrecht Allgemeiner Teil, 14. Aufl. Köln 2016* (zitiert als Looschelders, Schuldrecht AT).
- Lorenz, Stephan, Richtlinienkonforme Auslegung, Mindestharmonisierung und der „Krieg der Senate“ – Zur Anwendung des Haustürgeschäftewiderrufsgesetzes auf Bürgschaften, NJW 1998, 2937 ff.*
- Lwowksi, Hans-Jürgen (Hrsg.) / Fischer, Gero (Hrsg.) / Langenbucher, Katja (Hrsg.), Das Recht der Kreditsicherung, 9. Aufl. Berlin 2011* (zitiert als Lwowksi/Fischer/Langenbucher-Bearbeiter).
- Maume, Philipp, Der umgekehrte Verbrauchervertrag, NJW 2016, 1041 ff.*
- Medicus, Dieter, Die Akzessorietät im Zivilrecht, JuS 1971, 497 ff.*
- Ders. (Begr.) / Lorenz, Stephan, Schuldrecht I – Allgemeiner Teil – Ein Studienbuch, 21. Aufl. München 2015* (zitiert als Medicus/Lorenz, Schuldrecht AT).
- Ders. / Petersen, Jens, Bürgerliches Recht, 25. Aufl. München. 2015* (zitiert als Medicus/Petersen, Bürgerliches Recht).
- Meinhardt, Klaus, Beendigung der Haftung aus Bürgschaften eines Gesellschafters oder Geschäftsführers bei dessen Ausscheiden aus der Gesellschaft?, Diss. Göttingen, Frankfurt a. M. u. a. 1990 (Meinhardt, Gesellschafter- und Geschäftsführerbürgschaften).*
- Mitglieder des Bundesgerichtshofes (Hrsg.), Das Bürgerliche Gesetzbuch mit besonderer Berücksichtigung der Rechtsprechung des Reichsgerichts und des Bundesgerichtshofes (RGRK), 7 Bände, 12. Aufl. Berlin und New York 1974 ff.* (zitiert als RGRK-Bearbeiter).
- Motive zu dem Entwurfe eines Bürgerlichen Gesetzbuches für das Deutsche Reich, Band II: Recht der Schuldverhältnisse, Berlin und Leipzig 1888* (zitiert als Motive II).
- Mugdan, Benno (Hrsg.) / Hahn, Carl (Begr.), Die gesamten Materialien zu den Reichsjustizgesetzen, 8 Bände, Berlin 1883 ff. (Neudruck Aalen 1983)* (zitiert als Mugdan, Materialien).
- Münchener Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch, hrsg. von Franz Jürgen Säcker, Roland Rixecker u. a.,*
- 12 Bände, 7. Aufl. München 2015 ff. (zitiert als MünchKommBGB-Bearbeiter),
 - 11 Bände, 5. Aufl. München 2006 ff. (zitiert als MünchKommBGB-Bearbeiter (5. Aufl.)),
 - 8 Bände, 2. Aufl. München 1984 ff. (zitiert als MünchKommBGB-Bearbeiter (2. Aufl.)).

- Münchener Kommentar zum Handelsgesetzbuch*, hrsg. von Karsten Schmidt,
– 2. Band, 4. Aufl. München 2016 (zitiert als MünchKommHGB-Bearbeiter),
– 7 Bände, 3. Aufl. München 2005 ff. (zitiert als MünchKommHGB-Bearbeiter
(3. Aufl.)),
– 5. Band, München 2001 (zitiert als MünchKommHGB-Bearbeiter (1. Aufl.)).
- Münchener Kommentar zum Versicherungsvertragsgesetz*, hrsg. von Theo Langheid und Manfred Wandt, 3 Bände, 2. Aufl. München 2016 (zitiert als MünchKommVVG-Bearbeiter).
- Münchener Kommentar zur Insolvenzordnung*, hrsg. von Hans-Peter Kirchhof, Horst Eidenmüller, u. a., 3 Bände, 3. Aufl. München 2013 ff. (zitiert als MünchKommInsO-Bearbeiter).
- Münchener Kommentar zur Zivilprozeßordnung*, hrsg. von Wolfgang Krüger und Thomas Rauscher, 3 Bände, 5. Aufl. München 2016 f. (zitiert als MünchKommZPO-Bearbeiter).
- Musielak, Hans-Joachim*, Bürgschaft, JA 2015, 161 ff.
- Nerlich, Jörg (Hrsg.) / Römermann, Volker (Hrsg.)*, Insolvenzordnung, Loseblattsammlung, München, Stand: 21. Ergänzungslieferung 2011 (zitiert als Nerlich/Römermann-Bearbeiter).
- Nikisch, Arthur*, Die Grundformen des Arbeitsvertrags und der Anstellungsvertrag, Berlin 1926 (zitiert als Nikisch, Grundformen des Arbeitsvertrags).
- Nobbe, Gerd (Hrsg.)*, Kommentar zum Kreditrecht – Praxiskommentar zum Darlehens- und Kreditsicherungsrecht des BGB, 2 Bände, 2. Aufl. Heidelberg 2012 (zitiert als Nobbe-Bearbeiter).
- Oermann, Paul*, Bürgerliches Gesetzbuch, 2. Band: Recht der Schuldverhältnisse, 3. und 4. Aufl. Berlin 1910 (zitiert als Oermann, Recht der Schuldverhältnisse).
- Oetker, Hartmut*, Das Dauerschuldverhältnis und seine Beendigung, Tübingen 1994 (zitiert als Oetker, Dauerschuldverhältnis).
- Ders.*, Handelsrecht, 7. Auf. Berlin Heidelberg 2015 (zitiert als Oetker, Handelsrecht).
- Ders. (Hrsg.)*, Kommentar zum Handelsgesetzbuch, 4. Aufl. München 2015 (zitiert als Oetker-Bearbeiter).
- Ott, Edward*, Die Methode der Rechtsanwendung, Zürich 1979 (Ott, Methode der Rechtsanwendung)
- Palandt*, Bürgerliches Gesetzbuch, begr. von Otto Palandt,
– 76. Aufl. München 2017 (zitiert als Palandt-Bearbeiter),
– 10. Aufl. München und Berlin 1952 (zitiert als Palandt-Bearbeiter (10. Aufl.)).
- Pfeiffer, Gero*, Die laufende Rechnung (Kontokorrent), JA 2006, 105 ff.
- Pfeiffer, Thomas*, Die Bürgschaft unter dem Einfluss des deutschen und europäischen Verbraucherrechts, ZIP 1998, 1129 ff.

- Planck's Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch*, begr. von Gottlieb Planck und hrsg. von Emil Strohal (ab 3. Aufl.),
- 5 Bände, 4. Aufl. Berlin 1913 ff. (Nachdruck 1976) (zitiert als Planck-Bearbeiter),
 - 6 Bände, 1. und 2. Aufl. Berlin 1898 ff. (zitiert als Plank-Bearbeiter (1. und 2. Aufl.)).
- Potacs, Michael*, Rechtstheorie, Wien 2015 (zitiert als Potacs, Rechtstheorie).
- Priester, Hans-Joachim*, Vertragsgestaltung bei der GmbH & Co., 4. Aufl. Köln 2010 (zitiert als Priester, Vertragsgestaltung bei der GmbH & Co.).
- Probst, Martin*, Geltungsbereichsprobleme des Gesetzes über den Widerruf von Haustürgeschäften, JR 1992, 133 ff.
- Prölss, Erich (Begr.) / Martin, Anton (Hrsg.)*, Versicherungsvertragsgesetz mit Nebengesetzen, Vermittlerrecht und Allgemeinen Vertragsbedingungen, 29. Aufl. München 2015 (zitiert als Prölss/Martin-Bearbeiter).
- Prütting, Hanns (Hrsg.) / Wegen, Gerhard (Hrsg.) / Weinreich, Gerd (Hrsg.)*, Bürgerliches Gesetzbuch – Kommentar, 12. Aufl. Köln 2017 (zitiert als Prütting/Wegen/Weinreich-Bearbeiter).
- Prütting, Hanns / Stickelbrock, Barbara*, Zwangsvollstreckungsrecht, Stuttgart u.a. 2002 (zitiert als Prütting/Stickelbrock, Zwangsvollstreckungsrecht).
- Ratenkredit.com*, Kommt man als Bürger wieder aus dem Kreditvertrag heraus?, <http://www.ratenkredit.com/ratgeber/kommt-man-als-buerge-wieder-aus-dem-kreditvertrag-heraus.html>, zuletzt abgerufen am 6. Juli 2017.
- Reich, Norbert*, Die vorzeitige Beendigung von Finanzierungen aus der Sicht des Kreditnehmers, insbesondere des Verbrauchers, in: Hadding, Walther (Hrsg.) / Hopt, Klaus J. (Hrsg.) / Schimansky, Herbert (Hrsg.), Vorzeitige Beendigung von Finanzierungen, Bankrechtstag 1996, Berlin und New York 1997, S. 43 ff. (zitiert als Reich, Bankrechtstag 1996).
- Reichold, Hermann*, Das neue Nachhaftungsbegrenzungsgesetz, NJW 1994, 1617 ff.
- Reichsjustizamt (Hrsg.)*, Protokolle der Kommission für die zweite Lesung des Entwurfs des Bürgerlichen Gesetzbuchs, 7 Bände, Berlin 1897 ff. (zitiert als Protokolle).
- Reifner, Udo*, Die Mithaftung der Ehefrau im Bankkredit – Bürgschaft und Gesamtschuld im Kreditsicherungsrecht, ZIP 1990, 427 ff.
- Reimer, Franz*, Juristische Methodenlehre, Baden-Baden 2016 (zitiert als Reimer, Juristische Methodenlehre).
- Reinicke, Dietrich / Tiedtke, Klaus*, Bürgschaftsrecht, 3. Aufl. Köln und München 2008 (zitiert als Reinicke/Tiedtke, Bürgschaftsrecht).
- Dies*, Bürgschaft und Wegfall der Geschäftsgrundlage, NJW 1995, 1449 ff.
- Dies*, Schutz des Bürgen durch das Haustürwiderrufsgesetz, ZIP 1998, 893 ff.
- Riehm, Thomas*, Aktuelle Fälle zum Bürgschaftsrecht – Teil 1. Bürgschaften und Anwendbarkeit der Verbraucherschutzvorschriften, JuS 2000, 138 ff.

- Riesenhuber, Karl / Domröse, Ronny*, Der Tatbestand der Geschäftsgrundlagenstörung in § 313 BGB – Dogmatik und Fallösungstechnik, JuS 2006, 208 ff.
- Ritter, Carl*, Handelsgesetzbuch, Berlin 1910 (zitiert als *Ritter*, Handelsgesetzbuch).
- Röchling, Walter*, Die Pflicht des Vermieters zur Annahme eines vom Mieter gestellten Ersatzmieters, NJW 1981, 2782 ff.
- Röhricht, Volker / Graf v. Westphalen, Friedrich / Haas, Ulrich*, Handelsgesetzbuch – Kommentar zu Handelsstand, Handelsgesellschaften, Handelsgeschäften und besonderen Handelsverträgen (ohne Bilanz-, Transport- und Seerecht), 4. Aufl. Köln 2014 (zitiert als *Röhricht/Graf v. Westphalen-Bearbeiter*).
- Rösler, Patrick / Wimmer, Konrad / Lang, Volker*, Vorzeitige Beendigung von Darlehensverträgen, München 2002 (zitiert als *Rösler/Wimmer/Lang*, Vorzeitige Beendigung von Darlehensverträgen).
- Rüffer, Wilfried (Hrsg.) / Halbach, Dirk (Hrsg.) / Schimikowski, Peter (Hrsg.)*, Versicherungsvertragsgesetz, 3. Aufl. Baden-Baden 2015 (zitiert als *Rüffer/Halbach/Schimikowski-Bearbeiter*).
- Savigny, Friedrich Carl v.*, Juristische Methodenlehre, Stuttgart 1951 (zitiert als *Savigny*, Juristische Methodenlehre).
- Ders., System des heutigen Römischen Rechts, Band 1, Berlin 1840 (zitiert als *Savigny*, System des heutigen Römischen Rechts).
- Schäfer, Karl-Josef*, Bankkontokorrent und Bürgschaft, Köln 1971 (zitiert als *Schäfer*, Bankkontokorrent und Bürgschaft)
- Schimansky, Herbert (Hrsg.) / Bunte, Hermann-Josef (Hrsg.) / Lwowski, Hans-Jürgen (Hrsg.)*, Bankrechts-Handbuch, 2 Bände,
– 5. Aufl. München 2017 (zitiert als *Schimansky/Bunte/Lwowski-Bearbeiter*),
– 3. Aufl. München 2007 (zitiert als *Schimansky/Bunte/Lwowski-Bearbeiter* (3. Aufl.)).
- Schimansky, Herbert*, Das „Kündigungsrecht“ des Drittsicherungsgebers, in: Häuser, Franz (Hrsg.) / Hammen, Horst (Hrsg.) / Hennrichs, Joachim (Hrsg.) / Steinbeck, Anja (Hrsg.) / Siebel, Ulf (Hrsg.) / Welter, Reinhard (Hrsg.), Festschrift für Walther Hadding, Berlin 2004, S. 1081 ff. (zitiert als *Schimansky*, FS Hadding).
- Schlegelberger, Franz (Begr.) / Gefßer, Ernst (Hrsg.) / Hefermehl, Wolfgang (Hrsg.) u. a.*, Handelsgesetzbuch, 7 Bände, 5. Aufl. München 1973 ff. (zitiert als *Schlegelberger-Bearbeiter*).
- Schlößer, Daniel*, Die Hemmung der Verjährung des Bürgschaftsanspruchs nach neuem Schuldrecht, NJW 2006, 645 ff.
- Schmidt-Futterer, Wolfgang (Begr.) / Blank, Herbert (Hrsg.)*, Mietrecht – Großkommentar des Wohn- und Gewerberäumtmietrechts, 12. Aufl. München 2015 (zitiert als *Schmidt-Futterer/Blank-Bearbeiter*).
- Schmidt-Rimpler, Walter*, Die Gegenseitigkeit bei einseitig bedingten Verträgen, insbesondere beim Versicherungsvertrag, Stuttgart 1968 (zitiert als *Schmidt-Rimpler*, Die Gegenseitigkeit bei einseitig bedingten Verträgen).

- Schmidt, Karsten*, Handelsrecht – Unternehmensrecht I, 6. Aufl. Köln 2014 (zitiert als *K.Schmidt*, Handelsrecht).
- Ders. / Schneider, Christian*, Haftungserhaltende Gläubigerstrategien beim Ausscheiden von Gesellschaftern bei Unternehmensübertragung, Umwandlung und Auflösung, BB 2003, 1961 ff.
- Scholz, Helmut / Lwowski, Hans-Jürgen*, Das Recht der Kreditsicherung, 8. Aufl. Berlin 2000 (zitiert als *Scholz/Lwowski*, Das Recht der Kreditsicherung).
- Scholz, Martin*, Der Bankkredit, 3. Aufl. Frankfurt a. M. 1971 (zitiert als *Scholz*, Der Bankkredit).
- Schröder, Andreas*, Interessengegensätze beim Personalkredit in der Bankenpraxis, Diss. Bochum, Frankfurt a. M. u. a. 1998 (*Schröder*, Interessengegensätze beim Personalkredit).
- Schröter, Jürgen*, Anmerkung zu BGH, Urteil vom 10. Juni 1985 – III ZR 63/84, WuB I F 1 a - 4.85, 549 ff.
- Ders.*, Anmerkung zu BGH, Urteil vom 04. Juli 1985 – IX ZR 135/84, WuB I F 1 a - 5.85, 553 ff.
- Ders.*, Auswirkungen der geänderten Bürgschaftsrechtsprechung auf die Kreditpraxis, WM 2000, 16 ff.
- Schulze, Reiner / Dörner, Heinrich / Ebert, Ina u. a.*, Bürgerliches Gesetzbuch: Handkommentar, 9. Aufl. Baden-Baden 2017 (zitiert als *Schulze-Bearbeiter*).
- Schumacher-Mohr, Marion*, Das Abmahnernfordern im Fall der außerordentlichen Kündigung von Organmitgliedern, DB 2002, 1606 ff.
- Schuschke, Winfried (Hrsg.) / Walker, Wolf-Dietrich (Hrsg.)*, Vollstreckung und vorläufiger Rechtsschutz, 6. Aufl. Köln 2016 (zitiert als *Schuschke/Walker-Bearbeiter*).
- Schwarz, Walter*, Dauerschuldverhältnis und Dogmatik arbeitsvertraglicher Treuepflicht, in: Baltl, Hermann (Hrsg.), Festschrift für Walter Wilburg zum 70. Geburtstag, Graz 1975, S. 355 ff. (zitiert als *Schwarz*, FS Wilburg).
- Siber, Heinrich*, Die schuldrechtliche Vertragsfreiheit, JherJb. 70 (1921), 223 ff.
- Siems, Mathias / Maafß, Oliver*, Die Begrenzung der Nachhaftung gem. § 160 HGB, 736 Abs. 2 BGB, WM 2000, 2328 ff.
- Silberschmidt, W.*, Die Zeitdauer als Einteilungsgrund der vertraglichen Schuldverhältnisse, Zeitschrift für Rechtspflege in Bayern 12 (1916), 369 ff.
- Soergel, Hans Theodor (Begr.) / Siebert, W. (Hrsg.)*, Bürgerliches Gesetzbuch mit Einführungsgesetz und Nebengesetzen,
 - 27 Bände, 13. Aufl. Stuttgart 1999 ff. (zitiert als *Soergel-Bearbeiter*),
 - 12 Bände, 12. Aufl. Stuttgart 1987 ff. (zitiert als *Soergel-Bearbeiter* (12. Aufl.)).
- Söltér, Annette*, Kein Bürgenschutz durch das Verbraucherkreditgesetz?, NJW 1998, 2192 ff.

Statistisches Bundesamt, Anteile der Unternehmen, die eine Bürgschaft benötigten, https://www.destatis.de/DE/Publikationen/STATmagazin/UnternehmenGewerbeInsolvenzen/2011_07/AnteilUnternehmen.html, zuletzt abgerufen am 6. Juli 2017.

Das, Insolvenzstatistik, http://www.statistik-portal.de/Statistik-Portal/de_zs20_bund.asp, zuletzt abgerufen am 6. Juli 2017.

Staub, Hermann (Begr.) / Canaris, Claus-Wilhelm (Hrsg.) u. a., Handelsgesetz – Großkommentar,

- 15 Bände, 5. Aufl. München 2009 ff. (zitiert als Staub-Bearbeiter),
- 9 Bände, 4. Aufl. München 1995 ff. (zitiert als Staub-Bearbeiter (4. Aufl.)).

Staudinger, Julius v. (Begr.), Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch mit Einführungsgesetzen und Nebengesetzen,

- Neubearbeitungen Berlin 2000 ff. (zitiert als Staudinger-Bearbeiter),
- Buch 2, Neubearbeitung Berlin 2005 (zitiert als Staudinger-Bearbeiter (Neubearbeitung 2005)),
- 13. Bearbeitung Berlin 1993 ff. (zitiert als Staudinger-Bearbeiter (13. Bearbeitung)),
- Buch 2, Teilband 1 a, 11. Aufl. Berlin 1967 (zitiert als Staudinger-Bearbeiter (11. Aufl.)),
- Eckpfeiler des Zivilrechts, Neubearbeitung Berlin 2014/2015 (zitiert als Staudinger-Bearbeiter, Eckpfeiler des Zivilrechts).

Stolzenburg, Friedrich, Kündigung und Enthaltung bei der Kreditbürgschaft eines ausgeschiedenen Gesellschafters, ZIP 1985, 1189 ff.

Stötter, Viktor, Die Kreditbürgschaft, insbesondere ihre Beendigung, DB 1968, 603 ff.

Ders. / Stötter, Karin, Das Bürgenrisiko bei zeitlicher Begrenzung einer Kreditbürgschaft, DB 1988, 899 f.

Dies., Die Möglichkeiten der Risikobegrenzung bei der Übernahme einer Kreditbürgschaft, DB 1987, 1621 ff.

Thume, Karl-Heinz, Der § 324 BGB bei Dauerschuldverhältnissen unter besonderer Berücksichtigung des Arbeitsvertrags, Diss. Erlangen-Nürnberg, Hamburg 1968 (*Thume, Der § 324 BGB bei Dauerschuldverhältnissen*).

Tiedtke, Klaus, Rechtsprechung des BGH auf dem Gebiet des Bürgschaftsrechts seit 1997, NJW 2001, 1015 ff.

Treber, Jürgen, Europäischer Verbraucherschutz im Bürgschaftsrecht – Das Urteil des EuGH vom 17.3.1998 und seine innerstaatliche Umsetzung –, WM 1998, 1908 ff.

Uhlenbrück, Wilhelm (Hrsg.) / Hirte, Heribert (Hrsg.) / Vallender, Heinz (Hrsg.), Insolvenzordnung: InsO - Kommentar, 14. Aufl. München 2015.

Ulrici, Bernhard / Purmann, Anja, Einwendungen und Einreden, JuS 2011, 104 ff.

Wächtershäuser, Manfred, Kreditrisiko und Kreditentscheidung im Bankbetrieb, Wiesbaden 1971 (*Wächtershäuser, Kreditrisiko*).

- Westerkamp, Wilhelm*, Bürgschaft und Schuldbeitritt, Berlin 1908 (zitiert als *Westerkamp*, Bürgschaft und Schuldbeitritt).
- Wiese, Günther*, Beendigung und Erfüllung von Dauerschuldverhältnissen, in: Dietz, Rolf (Hrsg.) / Hübner, Heinz (Hrsg.), Festschrift für Hans Carl Nipperdey, Band 1, München und Berlin 1965, S. 837 ff.
- Wolf, Eckhard / Eckert, Hans-Georg / Ball, Wolfgang*, Handbuch des gewerblichen Miet-, Pacht- und Leasingrechts, 10. Aufl. Köln 2009 (*Wolf/Eckert/Ball*, Hdb.MR).
- Wolf, Ernst*, Das Arbeitsverhältnis, Marburg 1970 (*Wolf*, Das Arbeitsverhältnis).
- Wolter, Lutz*, Das Kreditgeschäft der Banken und Sparkassen, 2. Aufl. Frankfurt a. M. 1985 (zitiert als *Wolter*, Das Kreditgeschäft).
- Zöller, Richard* (Begr.), Zivilprozessordnung, 31. Aufl. Köln 2016 (zitiert als *Zöller-Bearbeiter*).
- Zöllner, Wolfgang*, Die Bürgschaft des Nichtunternehmers, WM 2000, 1 ff.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
A. Einführung in die Thematik	1
B. Problemaufriss	3
C. Ziele der Untersuchung	4
D. Gang der Darstellung.....	5
Kapitel 1 Die Kündigung von Bürgschaften.....	9
A. Die Kündigung als adäquates Beendigungsinstrument.....	9
I. Der Begriff des Dauerschuldverhältnisses	9
1. Überblick über die Rechtsprechung	10
2. Skizzierung der Rechtslehre	11
a) Zeitlich begrenzte Übertragung subjektiver Rechte	11
b) Beziehung zwischen den Vertragsparteien.....	12
c) Dauer der Vertragsbeziehung.....	12
aa) Vertragsdauer als einziges Abgrenzungskriterium.....	12
bb) Leistungserbringung über einen Zeitraum	13
cc) Aufrechterhaltung eines Zustands.....	13
dd) Sich wiederholende Leistungspflichten	13
ee) Zusammenhang zwischen Vertragsdauer und Umfang der Leistungspflicht	14
3. Stellungnahme	14
II. Die Bürgschaft als Dauerschuldverhältnis	17
1. Darstellung der Rechtsprechung	18
2. Darstellung der Rechtslehre	19
a) Charakter der gesicherten Hauptforderung als prägendes Merkmal	19

b)	Unbestimmter gegenständlicher Bürgschaftsumfang als prägendes Merkmal	19
c)	Unbestimmter zeitlicher Bürgschaftsumfang als prägendes Merkmal	20
d)	Generelle Einordnung als Dauerschuldverhältnis.....	21
3.	Stellungnahme	22
a)	Anknüpfungspunkt für die Einordnung als Dauerschuldverhältnis.....	22
b)	Quantifizierbarkeit der Leistungsbereitschaft über den Faktor Zeit.....	24
aa)	Bedeutung des Kriteriums Zeit	25
bb)	Bedeutung des gegenständlichen Umfangs der Leistungsbereitschaft.....	25
III.	Verortung der Bürgschaftskündigung im Regelungssystem des Bürgerlichen Gesetzbuchs	26
B.	Rechtsfolgen der Bürgschaftskündigung.....	27
I.	Rechtsfolgen der Kündigung nach allgemeinen Grundsätzen...	28
1.	Die fällige punktuell aus dem Dauerschuldverhältnis entspringende Leistungspflicht	29
2.	Noch nicht entstandene punktuell aus dem Dauerschuldverhältnis entspringende Leistungspflicht	29
3.	Betagte punktuell aus dem Dauerschuldverhältnis entspringende Leistungspflicht	29
II.	Darstellung der verschiedenen Leistungspflichten im Bürgschaftsverhältnis.....	30
1.	Entstehung und Fälligkeit der „Leistungsbereitschaft“	31
2.	Entstehung und Fälligkeit der „Einstandspflicht“	32
a)	Bestimmung des Fälligkeitszeitpunkts der Einstandspflicht.....	32
b)	Fälligkeit der Einstandspflicht in Abhängigkeit vom Bürgschaftstypus	35
aa)	Fälligkeit der Einstandspflicht bei Bürgschaften für zukünftige Forderungen	35
bb)	Fälligkeit der Einstandspflicht bei Bürgschaften für Entgeltansprüche und Gewährleistungsansprüche.....	35

cc) Fälligkeit der Einstandspflicht bei Darlehensbürgschaften	36
III. Rechtsfolgen der Bürgschaftskündigung	37
1. Einstandspflicht nur für fällige Bürgschaftsforderungen	38
2. Beschränkung der Einstandspflicht auf bereits begründete Verbindlichkeiten.....	39
a) Darlehensbürgschaften	40
b) Mietbürgschaften.....	41
c) Gewährleistungsbürgschaften.....	41
3. Stellungnahme	42
a) Zeitliche Beschränkung der Bürgschaft nicht sachgemäß	42
b) Entstehungszeitpunkt von Einstandsplichten als richtiger Bezugspunkt der gegenständlichen Beschränkung der Bürgschaftsschuld.....	43
aa) Entstehung von Einstandspflichten im Bürgschaftsverhältnis.....	44
(1) Darlehensbürgschaften	46
(2) Mietbürgschaften	46
(3) Gewährleistungsbürgschaften.....	47
bb) Begründete Ansprüche des Bürgschaftsgläubigers nur bei entsprechender Vereinbarung vom Bürgschaftsversprechen umfasst	47
c) Zulässigkeit der Bürgschaftskündigung unabhängig von deren konkreter Wirkung.....	51
C. Voraussetzungen der Bürgschaftskündigung	52
I. Außerordentliche Kündigung	52
1. Unabdingbarkeit des Rechts zur außerordentlichen Kündigung.....	53
2. Wichtiger Grund	54
3. Kündigungserklärung	56
a) Möglichkeit einer konkluidenten Kündigungserklärung.....	56
b) Entbehrlichkeit einer Kündigungserklärung bei automatischer Beschränkung der Bürgschaft	57

c) Ablehnung einer automatischen Beschränkung der Bürgschaft	58
4. Wirksamkeitszeitpunkt	60
a) Darstellung der Rechtsprechung.....	61
b) Darstellung der Rechtslehre	62
c) Rechtsunsicherheiten durch unklare Rechtslage	63
d) Stellungnahme	65
aa) Auslegung der im Zusammenhang mit der außerordentlichen Bürgschaftskündigung verwendeten Terminologie	65
(1) Wortlaut	65
(2) Systematik	66
(3) Historie	66
bb) Stellungnahme zur Nacherforderlichkeit einer Auslauffrist	67
II. Ordentliche Kündigung	71
1. Zulässigkeit der ordentlichen Kündigung	71
a) Zeitlich unbegrenzte Bürgschaft für zeitlich unbegrenzte Hauptschuld	72
b) Befristete Bürgschaft und Zeitbürgschaft gemäß § 777 BGB.....	74
c) Unbefristete Bürgschaft für Forderungen aus befristeten Verträgen	76
aa) Zeitlich beschränkte Hauptforderung	77
bb) Gegenständlich beschränkte Hauptforderung....	78
d) Bürgschaftsvertrag mit Mindestlaufzeit	79
e) Bürgschaft für Forderungen aus Verträgen mit einer Mindestlaufzeit	79
f) Höchstbetragsbürgschaften	81
2. Voraussetzungen der ordentlichen Kündigung.....	82
a) Darstellung der Rechtsprechung und Rechtslehre.....	83
b) Stellungnahme	84
3. Kündigungsfrist.....	86
a) Darstellung der Rechtsprechung und Rechtslehre.....	86
aa) Berücksichtigungsfähige Interessen.....	86
bb) Konkret vertretene Kündigungsfristen	87

b)	Stellungnahme	87
aa)	Berücksichtigungsfähige Interessen.....	88
bb)	Interessenabwägung	90
	(1) Darlehenbürgschaften	91
	(2) Mietbürgschaften	93
	(3) Gewährleistungsbürgschaften.....	97
D.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	98
Kapitel 2	Kontokorrentbürgschaften	103
A.	Kontokorrentverhältnis.....	104
	I. Auswirkung der Verrechnung.....	105
	1. Darstellung der Rechtsprechung und Rechtslehre.....	105
	a) Keine eigenständige Tilgungsfunktion der kontokorrentrechtlichen Verrechnung.....	106
	b) Tilgungswirkung der kontokorrentrechtlichen Verrechnung	106
	2. Stellungnahme	107
	II. Ablauf der Verrechnung	109
	1. Darstellung der Rechtsprechung und Rechtslehre.....	109
	a) Verhältnismäßige Gesamtaufrechnung	110
	b) Sukzessive Verrechnung	110
	c) Tilgungsreihenfolge gemäß § 366 BGB.....	111
	2. Stellungnahme	111
	III. Wirkung des Saldoanerkenntnisses.....	114
	1. Darstellung der Rechtsprechung und Rechtslehre.....	115
	a) Novationslehre.....	115
	b) Abstraktes Schuldnerkenntnis als Leistungserfüllungshalber	116
	2. Stellungnahme	116
B.	Wirkung der Kontokorrentbürgschaft	117
	I. Kontokorrentsaldobürgschaft.....	117

II. Kontokorrentforderungsbürgschaft.....	119
1. Wirkung des Rechnungsabschlusses auf die Kontokorrentforderungsbürgschaft	120
a) Darstellung der Rechtsprechung und Rechtslehre.....	121
aa) Fortbestand der gesicherten Hauptforderung nach Rechnungsabschluss	121
bb) Saldoforderung als neuer Bezugspunkt für akzessorische Sicherheiten nach Rechnungsabschluss.....	122
cc) Fiktiver Fortbestand der gesicherten Hauptforderung nach Rechnungsabschluss	122
dd) Fortbestand der gesicherten Hauptforderung soweit nicht durch Tilgung erloschen.....	122
b) Stellungnahme	123
2. Bedeutung von § 356 HGB	125
a) Darstellung der Rechtsprechung und Rechtslehre.....	126
aa) Rechtsprechung und Teil der Rechtslehre	126
bb) Anderer Teil der Rechtslehre	128
b) Stellungnahme	130
aa) Wortlautauslegung	131
bb) Historische Auslegung	131
cc) Systematische Auslegung	131
dd) Teleologische Auslegung	132
(1) Interessen des Sicherungsgebers (Bürge)...	132
(2) Interessen des Sicherungsnehmers (Bürgschaftsgläubiger)	133
(3) Interessenabwägung.....	134
(a) Verstoß gegen negative Vertragsfreiheit des Bürgen	134
(b) Sicherungsinteresse des Bürgschaftsgläubigers bei Nichtanwendung von § 356 HGB nicht betroffen	135
(c) Kontokorrentrecht nicht lex specialis zum Bürgschaftsrecht	137

(d) Anwendung von § 356 HGB auf die kontokorrentrechtliche Verrechnung nicht sachgemäß	137
(e) Kenntnis vom Kontokorrentverhältnisses begründet keine Zustimmung des Bürgen	138
C. Rechtsfolgen der Kündigung von Kontokorrentbürgschaften	139
I. Bestimmung der Einstandspflicht des Bürgen bei Kündigung von Kontokorrentbürgschaften	140
1. Kontokorrentsaldobürgschaft	140
a) Darstellung der Rechtsprechung und Rechtslehre	141
aa) Beschränkung der Bürgschaft auf nächste reguläre Saldoforderung	141
bb) Beschränkung der Bürgschaft auf Tagessaldo des Kontokorrentverhältnisses	142
cc) Beschränkung der Bürgschaft auf letzte Saldoforderung zuzüglich aktueller begründeter Kontokorrentverbindlichkeiten des Hauptschuldners	143
b) Stellungnahme	144
aa) Berücksichtigungsfähige Interessen des Bürgen und des Bürgschaftsgläubigers	145
bb) Beschränkung der Bürgschaft auf nächste Saldoforderung nicht sachgemäß	146
cc) Rechnerische Saldierung der Kontokorrentforderungen entspricht hypothetischem Parteiwillen	147
(1) Entstandene Kontokorrentforderungen des Bürgschaftsgläubigers maßgeblich für Bestimmung der Einstandspflichten des Bürgen	147
(2) Erfordernis der Berücksichtigung der Kontokorrentforderungen des Hauptschuldners	149
(3) Kein Fortbestand der Kontokorrentsaldobürgschaft	150
(4) Beispiel	151

dd) Kontokorrentsaldobürgschaft mit weiter Sicherungszweckabrede	153
ee) Keine automatische Aufrechnung mit gesicherten Kontokorrentverbindlichkeiten	154
2. Kontokorrentforderungsbürgschaft	157
a) Einstandspflichten nach Kündigung bei Anwendung von § 356 Abs. 1 HGB	158
b) Einstandspflichten nach Kündigung ohne Anwendung von § 356 Abs. 1 HGB	159
II. Rückführung der Einstandspflichten des Bürgen	159
1. Kontokorrentforderungsbürgschaft	159
2. Kontokorrentsaldobürgschaft	160
a) Auf bestimmten Betrag begrenzte Kontokorrentsaldobürgschaft.....	162
b) Auf bestimmte Verbindlichkeiten beschränkte Kontokorrentforderungsbürgschaft.....	163
III. Vorzeitige Befreiung des Bürgen von bereits entstandenen Einstandspflichten	164
1. Befreiung des Bürgen von bereits entstandenen Einstandspflichten durch Zeitablauf.....	165
a) Keine Verjährung von Kontokorrentverbindlichkeiten	166
b) Modifizierung der Laufzeit von Einstandspflichten des Bürgen nach den Grundsätzen zur Sittenwidrigkeit von Knebelverträgen	168
aa) Nichtanwendbarkeit von § 160 HGB auf Bürgschaften	169
bb) Bestellung von zeitlich unbegrenzten Sicherheiten durch Gesellschafter nicht als Umgehung von § 160 HGB unzulässig	171
cc) Zeitliche Begrenzung von Bürgschaften von persönlich haftenden Gesellschaftern nach Sittenwidrigkeitsgrundäten	172
(1) Nichtanwendbarkeit der Grundsätze zur Sittenwidrigkeit wegen krasser finanzieller Überforderung des Bürgen.....	173

(2)	Knebelung des Gesellschafterbürgen	174
	(a) Bindung von wesentlichen Teilen des Vermögens des Bürgen.....	175
	(b) Bindung von Teilen des Vermögens des Bürgen über einen langen Zeitraum.....	175
	(c) Wahrscheinlichkeit des Eintritts des Sicherungsfalls	176
	(d) Gesellschafterbürgschaft als knebelnde Vereinbarung	176
(3)	Gläubigerbenachteiligung	179
(4)	Machtgefälle zwischen Darlehensgeber und Hauptschuldner	180
(5)	Wirtschaftliche Abhängigkeit des Gesellschafterbürgen von der Hauptschuldnergesellschaft	182
(6)	Rechtsfolgen für Bürgschaften von persönlich haftenden Gesellschaftern	183
	(a) Möglichkeit einer Teilnichtigkeit der Gesellschafterbürgschaft.....	184
	(b) Vermutung der Sittenwidrigkeit einer knebelnden Gesellschafterbürgschaft nach Ablauf der gesellschaftsrechtlichen Nachhaftung bei wirtschaftlicher Abhängigkeit des Bürgen.....	185
dd)	Übertragbarkeit der Vermutung der Sittenwidrigkeit einer knebelnden Gesellschafterbürgschaft auf andere Bürgschaftskonstellationen	186
	(1) Gesellschafter einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung und sonstige Organwalter.....	187
	(2) Ehegattenbürgschaften	189
c)	Verwirkung	189

2.	Befreiung von Bürgschaftsverpflichtungen im Zusammenhang mit der Schaffung von § 314 BGB im Rahmen der Schuldrechtsreform	191
D.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	192
 Kapitel 3 Rücktritt, Widerruf und Störung der Geschäftsgrundlage 197		
A.	Rücktritt	197
	I. Vertragliches Rücktrittsrecht	198
	II. Rücktrittsrecht des Hauptschuldners vor Vollzug des gesicherten Schuldverhältnisses	198
	III. Verletzung von Leistungspflichten des Bürgschaftsgläubigers	201
B.	Widerruf	202
	I. Haustürwiderruf	203
	1. Entgeltlichkeit des Bürgschaftsvertrages.....	204
	2. Bezugspunkt für die Verbrauchereigenschaft und die Haustürsituation.....	205
	II. Widerruf nach Verbraucherdarlehensrecht	207
C.	Störung der Geschäftsgrundlage	209
	I. Grundsätze des Rechtsinstituts der Störung der Geschäftsgrundlage	210
	1. Voraussetzungen für die Anwendung der Grundsätze des Rechtsinstituts der Störung der Geschäftsgrundlage.....	211
	a) Reales Element	211
	b) Hypothetisches Element	212
	c) Normatives Element	212
	2. Subsidiarität	213
	II. Meinungsstand zur Störung der Geschäftsgrundlage im Bürgschaftsrecht	213
	1. Bonität des Hauptschuldners.....	214
	a) Darstellung der Rechtsprechung.....	214
	b) Darstellung der Rechtslehre	215

2.	Beweggründe des Bürgen für den Abschluss des Bürgschaftsvertrages	216
a)	Darstellung der Rechtsprechung.....	216
b)	Darstellung der Rechtslehre	217
3.	Nachträgliche Besicherung und Fehlverhalten des Bürgschaftsgläubigers.....	218
4.	Ehegattenbürgschaften	219
a)	Darstellung der Rechtsprechung.....	220
b)	Darstellung der Rechtslehre	221
c)	Relevanz der Rechtsprechung zur Sittenwidrigkeit von Bürgschaften finanziell krass überforderter Angehöriger	222
5.	Rechtsfolge bei Störung der Geschäftsgrundlage	223
a)	Darstellung der Rechtslehre	223
aa)	Relevanz der Dispositionen des Bürgschaftsgläubigers	223
bb)	Reduzierung der Bürgschaftsverpflichtungen auf null.....	224
b)	Darstellung der Rechtsprechung.....	224
III.	Übertragbarkeit der gewohnheitsrechtlich anerkannten Grundsätze auf die Rechtslage nach der Schuldrechtsreform ...	225
1.	Kodifizierung des Rechtsinstituts der Störung der Geschäftsgrundlage im Rahmen der Schuldrechtsreform ...	225
2.	Bedeutung von § 313 Abs. 3 BGB für die Rechtsfolgenbestimmung bei Störung der Geschäftsgrundlage im Bürgschaftsrecht	226
3.	Stellungnahme	227
D.	Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	229
I.	Rücktritt.....	230
II.	Widerruf	231
III.	Störung der Geschäftsgrundlage	232

Kapitel 4 Schulrechtliche Befreiungsansprüche des Bürgen.....	235
A. Befreiungsansprüche gegen den Hauptschuldner	235
I. Vollstreckung eines Anspruchs auf Befreiung von bereits entstandenen Einstandspflichten.....	237
1. Inhalt schulrechtlicher Befreiungsansprüche	237
2. Vollstreckung von Ansprüchen auf Freistellung von Zahlungsverpflichtungen.....	238
a) Vollstreckung von Geldforderungen	238
b) Vollstreckung von unvertretbaren Handlungen	238
c) Vollstreckung von vertretbaren Handlungen	239
d) Vollstreckung von Ansprüchen auf Freistellung	240
3. Vollstreckung eines Anspruchs auf Befreiung von einer Bürgschaft	242
a) Keine Vollstreckung des Anspruchs auf Befreiung von Einstandspflichten als Geldforderung	243
b) Vollstreckung des Anspruchs auf Befreiung von Einstandspflichten als vertretbare Handlung	243
aa) Vollstreckung des Befreiungsanspruchs wenn der Bürge bereits in Anspruch genommen wird	244
bb) Vollstreckung des Befreiungsanspruchs vor einer Inanspruchnahme des Bürgen.....	245
cc) Vollstreckung des Befreiungsanspruchs durch Sicherheitenbestellung	246
4. Fälligkeit von Ansprüchen auf Befreiung von Einstandspflichten.....	247
a) Fälligkeit gesetzlicher Befreiungsansprüche.....	247
b) Fälligkeit vertraglicher Befreiungsansprüche.....	248

II. Anwendungsbereich und Voraussetzungen von Befreiungsansprüchen	249
1. Bürgschaftsrechtlicher Anspruch des Bürgen auf Befreiung von Einstandspflichten gemäß § 775 Abs. 1 BGB	249
a) Anwendungsbereich des bürgschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs.....	250
aa) Vorliegen eines Auftragsverhältnisses zwischen Bürge und Hauptschuldner	250
(1) Bürgschaftsrechtliches Innenverhältnis als unentgeltlicher Auftrag	250
(2) Bürgschaftsrechtliches Innenverhältnis bei Ehegattenbürgschaft.....	251
bb) Anwendbarkeit des Auftragsrechts über Verweisnormen	253
b) Voraussetzungen und praktische Relevanz des bürgschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs.....	253
aa) Vorliegen eines Befreiungsgrundes.....	254
bb) Geringe praktische Relevanz des bürgschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs	255
2. Bedeutung des auftragsrechtlichen Befreiungsanspruchs gemäß §§ 670, 662, 257 BGB als Auffangtatbestand	256
a) Bürgschaftsrechtlicher Befreiungsanspruch als <i>lex specialis</i>	257
b) Darstellung der Rechtsprechung und Rechtslehre	261
aa) Befristetes Auftragsverhältnis zwischen Bürge und Hauptschuldner	261
bb) Kündigungsrecht des Bürgen im Bürgschaftsverhältnis.....	262
c) Nichtanwendbarkeit des bürgschaftsrechtlichen und Wiederaufleben des auftragsrechtlichen Befreiungsanspruchs in beendeten Auftragsverhältnissen	262
aa) Nichtanwendbarkeit des bürgschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs in beendeten Auftragsverhältnissen	265
(1) Wortlautauslegung	267

(2) Historische und systematische Auslegung.....	267
(3) Teleologische Auslegung.....	267
(a) Schutzbereich des bürgschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs	268
(b) Nichteröffnung des Schutzbereichs bei Beendigung des Auftrags zur Bürgschaftsbestellung	269
(aa) Berücksichtigungsfähige Interessen.....	270
(bb) Einvernehmliche Beendigung des Auftrags zur Bürgschaftsbestellung	270
(cc) Einseitige Beendigung des Auftrags zur Bürgschaftsbestellung	272
bb) Wiederaufleben des allgemeinen auftragsrechtlichen Befreiungsanspruchs	273
d) Einschränkung des auftragsrechtlichen Befreiungsanspruchs im bürgschaftsrechtlichen Innenverhältnis	274
e) Voraussetzung der Kündigung eines Auftrags zur Bürgschaftsbestellung	276
aa) Voraussetzungen der außerordentlichen Kündigung eines Auftrags zur Bürgschaftsbestellung	276
(1) Interesse des Hauptschuldners/ Auftraggebers an der Aufrechterhaltung eines Auftrags zur Bürgschaftsbestellung ..	278
(2) Interesse des Bürgen/Auftragnehmers an der Beendigung des Auftrags zur Bürgschaftsbestellung	279

(3)	Parameter für die Bestimmung eines wichtigen Grundes zur Kündigung eines Auftrags zur Bürgschaftsbestellung.....	279
(a)	Wichtiger Grund im Falle wesentlicher Veränderungen in der Beziehung zwischen Bürge/Auftragnehmer und Hauptschuldner/Auftraggeber	280
(b)	Härten für Hauptschuldner/ Auftraggeber führen nicht zu Einschränkungen des Kündigungsrechts	282
(c)	Gleichlauf der Kündigungsrechte im Bürgschaftsverhältnis und im bürgschaftsrechtlichen Innenverhältnis.....	282
bb)	Voraussetzungen der ordentlichen Kündigung eines Auftrags zur Bürgschaftsbestellung	284
(1)	Zulässigkeit der ordentlichen Kündigung ...	285
(a)	Zeitlich befristeter Auftrag zur Bürgschaftsbestellung	286
(b)	Gegenständlich beschränkter Auftrag zur Bürgschaftsbestellung.....	287
(2)	Kündigungsausschluss für einen gewissen Zeitraum	288
(a)	Typische Interessen des Hauptschuldners/Auftraggebers	289
(b)	Typische Interessen des Bürgen/ Auftragnehmers.....	290
(c)	Interessenabwägung hinsichtlich Kündigungsausschluss für gewissen Zeitraum.....	291
(3)	Keine Parallelität der ordentlichen Kündigungsrechte im Bürgschaftsverhältnis und im bürgschaftsrechtlichen Innenverhältnis	292
(4)	Kündigungsfrist	293

f) Übertragbarkeit und Modifikation der gefundenen Ergebnisse für Geschäftsbesorgungsverträge	293
3. Gesellschaftsrechtlicher Anspruch des Bürgen auf Befreiung von Einstandspflichten gemäß § 738 Abs. 1 S. 2 BGB	295
a) Anwendbarkeit des gesellschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs auf Bürgschaften	295
aa) Keine direkte Anwendbarkeit des gesellschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs auf Bürgschaften	296
bb) Analoge Anwendung des gesellschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs auf Bürgschaften	296
(1) Vorliegen einer Regelungslücke	297
(a) Ausnahmsweise Anwendbarkeit des auftragsrechtlichen Befreiungsanspruchs	297
(b) Im Normalfall Nichtanwendbarkeit des bürgschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs	299
(aa) Anwendbarkeit des bürgschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs während der Gesellschaftszugehörigkeit	300
(bb) Nichtanwendbarkeit des bürgschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs nach Ausscheiden des Gesellschafters aus der Gesellschaft	300
(cc) Vorliegen einer Regelungslücke	301
(2) Vergleichbarkeit der Interessenslage	302
(3) Einschränkung von Befreiungsansprüchen bei ruinöser Geltendmachung	304

b)	Anwendbarkeit des gesellschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs auf andere Gesellschaftsformen	305
aa)	Anwendbarkeit des gesellschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs auf Gesellschaften bürgerlichen Rechts	305
bb)	Anwendbarkeit des gesellschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs auf Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften.....	306
cc)	Anwendbarkeit des gesellschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs auf Gesellschaften mit beschränkter Haftung	306
(1)	Vorliegen einer Regelungslücke	307
(2)	Vergleichbarkeit der Interessenlage	308
c)	Reichweite eines vertraglichen Ausschlusses gesellschaftsrechtlicher Befreiungsansprüche.....	310
aa)	Abdingbarkeit des gesellschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs	311
bb)	Auslegungsbedürftigkeit eines pauschalen Ausschlusses des gesellschaftsrechtlichen Befreiungsanspruchs	312
(1)	Berücksichtigungsfähige Interessen	313
(2)	Interessenabwägung.....	313
(a)	Sinn und Zweck eines Ausschlusses gesellschaftsrechtlicher Befreiungsansprüche gemäß § 738 Abs. 1 S. 2 BGB.....	314
(b)	Bestimmung des hypothetischen Parteiwillens	314
4.	Anwendungsbereich und Zulässigkeit vertraglicher Befreiungsansprüche	317
a)	Zulässigkeit einer Herleitung von Befreiungsansprüchen durch ergänzende Vertragsauslegung.....	318
aa)	Berücksichtigungsfähige Interessen.....	318

bb)	Schließung von Regelungslücken durch dispositives Recht.....	319
b)	Ergänzende Vertragsauslegung in Auftrags- und Gesellschaftsverhältnissen.....	320
c)	Ergänzende Vertragsauslegung in Schenkungsverhältnissen.....	321
	III. Nebenpflicht des Hauptschuldners zur Schonung des Bürgen ..	322
B.	Ansprüche auf Entlassung des Bürgen aus der Bürgschaft.....	324
	I. Die Figur des Ersatzbürgen	326
	1. Das Recht zur Stellung eines Ersatzmieters.....	326
	2. Das Recht zur Stellung eines Ersatzdarlehensnehmers.....	329
	aa) Voraussetzungen für die Stellung eines Ersatzdarlehensnehmers	331
	(1) Berechtigtes Interesse an der Vertragsaufhebung	331
	(2) Zumutbarkeit des Ersatzdarlehensnehmers.....	332
	(a) Interessenlage in grundpfandrechtlich gesicherten Darlehensverhältnissen ..	333
	(b) Interessenlage in ungesicherten Darlehensverhältnissen ..	334
	bb) Rechtsfolgen einer unberechtigten Ablehnung eines Ersatzdarlehensnehmers	336
	3. Herleitung allgemeiner Ersatzvertragspartner-Grundsätze	338
	a) Rechtsfolgen einer unberechtigten Ablehnung eines Ersatzvertragspartners.....	339
	b) Berechtigtes und schutzwürdiges Interesse an der Loslösung vom Vertrag	341
	c) Zugänglichkeit des Vertragsverhältnisses für einen Austausch der Vertragspartner	341
	d) Erfordernis einer ausreichenden Bonität des Ersatzvertragspartners.....	342
	e) Vergleichbarkeit der persönlichen Lebensumstände des Ersatzvertragspartners	343

4. Übertragbarkeit der Ersatzvertragspartnergrundsätze auf Bürgschaftskonstellationen	344
a) Rechtsfolgen einer unberechtigten Ablehnung der Vertragsfortführung	346
b) Berechtigtes und schutzwürdiges Interesse an der Befreiung	350
c) Möglichkeit des Austauschs von Vertragspartnern in Bürgschaftsverhältnissen	350
d) Erfordernis einer ausreichenden Bonität des Ersatzbürgen	351
e) Vergleichbarkeit der persönlichen Lebensumstände des Ersatzbürgen	353
aa) Allgemeine Leistungsfähigkeit und Lebensumstände des Ersatzbürgen	354
bb) Relevanz der persönlichen Beziehung	356
f) Besonderheiten bei Gesellschafter- und GmbH-Geschäftsführerbürgschaften	357
g) Rechtsverhältnis zwischen Bürge und Hauptschuldner	358
II. Übersicherung	360
C. Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	361
I. Befreiungsansprüche des Bürgen gegen den Hauptschuldner	362
II. Ansprüche auf Entlassung des Bürgen aus der Bürgschaft	365
Fazit	367

